

ÖBB ex MÁV 424



Abbildung 260: MÁV 424,050 präsentiert sich in bestem Licht in der Zugförderung Wien Ost (Foto: Franz Kraus, Archiv Pospichal).

ÖBB ex MÁV 424

← MÁV 424, ÖStB

→ MÁV 424

Bauart: 2D h2

Hersteller: Bp

Baujahre: 1924–1944

Ab 1924 betrachteten die ungarischen Staatsbahnen MÁV die Beschaffung „alter“ Lokomotivtypen als abgeschlossen. Stattdessen sollten Universallokomotiven beschafft werden, die sowohl Schnell-, Personen- als auch Güterzüge befördern könnten. Diese Idee konnte zwar nicht komplett, aber durch die In-

betriebnahme der Reihe 424 einigermaßen befriedigend umgesetzt werden.¹¹

Obwohl zunächst als 1D geplant, wurde die Reihe 424 als 2D-Heißdampfzwilling realisiert. Im Zeitraum von 1924 bis 1944 wurden 241 Stück dieser Reihe gebaut. Die Loks der ersten Lie-

¹¹ Eine Darstellung des MÁV-Bezeichnungsschemas findet sich auf Seite 137.

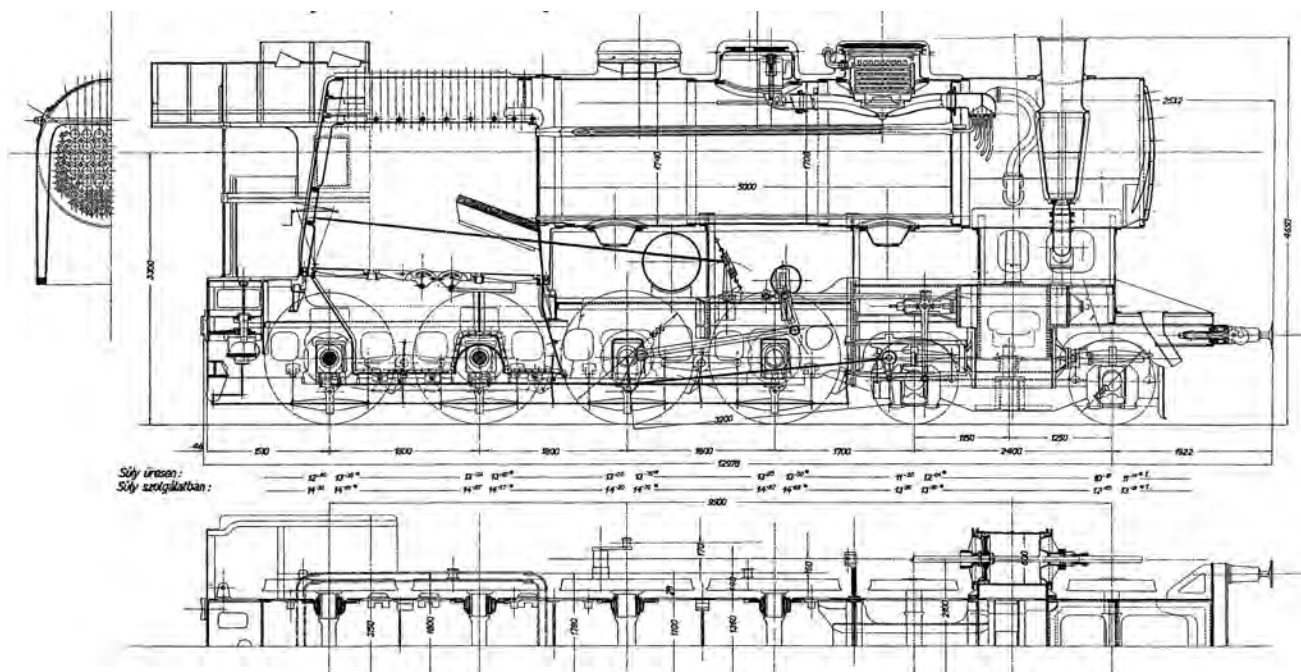


Abbildung 26 1: Typenskizze der MÁV 424 (Quelle: Sammlung Sándor Tóth).

fertranche besaßen Wasserreiniger Bauart Pecz-Rejtő, die weiteren erhielten Wasserreiniger preußischer Bauart, die sich besser bewährten. Die zweite Kuppelachse fungierte als Treibachse. Ihr Spurkranz erhielt eine Schwächung von 16 mm, die vierte Kuppelachse ein Seitenspiel von 30 mm. Bei den späteren Liefertranchen wurden Verbesserungen an Ausrüstungsteilen entsprechend dem technischen Fortschritt vorgenommen. Die Reihe 424 war für den Schnell- und Personenzugverkehr in Ungarn bestens geeignet.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs befanden sich immerhin 68 Exemplare der MÁV-Reihe 424 auf österreichischem Gebiet. Die große Anzahl an 424ern erklärt sich daraus, dass sie von der Roten Armee in Ungarn requiriert und für Nachschubtransporte genutzt wurden. Sie kamen also mit den sowjetischen Truppen aus Ungarn nach Österreich. Die Maschinen wurden von den ÖStB und ÖBB vor ihren Zügen eingesetzt, bevor sie an die MÁV retourniert wurden, was noch vor 1953 geschah.

Quellen: [21]

Technische Daten

MÁV 424

Gesamtradstand (mm)	9500
Treibradsterndurchmesser (mm)	1506
Zylinderdurchmesser (mm)	600
Kolbenhub (mm)	660
Rahmen	innen
Steuerung	außen
Steuerungsart	Heusinger
Kessellänge (mm)	3300
Durchmesser des Kessels (mm)	1208
Anzahl der Heizrohre	148

ÖBB ex MÁV 424

MÁV 424	
Heizrohlänge (mm)	5000
Durchmesser der Heizrohre (mm)	52
Überhitzer-Rauchrohre (Stück)	33
Überhitzer-Rauchrohre äußerer Durchmesser (mm)	133
Größte Länge (mm)	12920
Höhe (mm)	4600
Breite (mm)	3100
Zugkraft (kg)	12427
Rostfläche (m ²)	4.48
Feuerbüchsheizfläche (m ²)	17.30
Rohrheizfläche (wasserberührt) (m ²)	171.60
Kesselüberdruck (atm)	14.00
Leermasse (t)	78.000
Dienstmasse (t)	86.000
Reibungsmasse (t)	67.000

Einzelnummernverzeichnis

Fabriks-Nr.	MÁV ^m -Nr.	im II.WK	Verbleib nach 1945	weiterer Verbleib	
Bp 4731/24	424,007	MÁV; 20.01.1945 → DRB	ÖStB → ÖBB	09.06.1950 → MÁV	† 07.08.1984
Bp 4733/24	424,009	MÁV; xx.03.1945 → DRB	ÖStB → ÖBB	05.06.1950 → MÁV; xx.03.1986 → Budapest museal erhalten	
Bp 4738/24	424,014	MÁV; 21.03.1945 → SŽ	ÖStB T	29.08.1945 → MÁV	† 23.09.1982
Bp 4739/24	424,015	MÁV	ÖStB → ÖBB T	07.11.1948 → MÁV	† 01.08.1983
Bp 4741/25	424,017	MÁV	ÖStB → ÖBB T	11.11.1948 → MÁV, 23.07.1962 → 424,006 ^m	† 15.04.1981
Bp 4750/25	424,026	MÁV; xx.03.1945 → DRB	ÖStB → ÖBB	15.06.1950 → MÁV	† 20.07.1981
Bp 5000/31	424,027	MÁV	ČSD; 03.08.1945 → ÖStB T	09.02.1947 → ČSD; 03.08.1948 → ÖBB T; 23.11.1948 → MÁV, 30.11.1963 → 424,008 ^m	† 14.08.1981
Bp 5179/40	424,029	MÁV	ÖStB → ÖBB T	23.11.1948 → MÁV	† 22.03.1984
Bp 5183/40	424,033	MÁV	ÖStB → ÖBB	20.06.1950 → MÁV	† 1964
Bp 5187/40	424,037	MÁV; xx.03.1945 → DRB	ÖStB T	29.08.1945 → MÁV, 31.05.1961 → 424,187 ^m	† 28.05.1985
Bp 5199/40	424,038	MÁV	ÖStB	19.06.1945 → MÁV	† 10.08.1982
Bp 5220/41	424,044	MÁV	ÖStB → ÖBB T	23.11.1948 → MÁV	† 03.10.1980
Bp 5224/41	424,048	MÁV	ÖStB → ÖBB T	07.11.1948 → MÁV, 20.05.1963 → 424,172 ^m	† 16.12.1981
Bp 5226/41	424,050	MÁV	ČSD; 03.08.1945 → ÖStB T	09.07.1947 → ČSD; 02.08.1948 → ÖBB T; 23.11.1948 → MÁV	† 26.07.1982
Bp 5231/41	424,053	MÁV	ÖStB → ÖBB T	11.11.1948 → MÁV, 14.05.1984 → aufg. Bp. Istvantelek	† 1991
Bp 5244/41	424,066	MÁV; 21.03.1945 → SŽ	ÖStB → ÖBB	20.06.1950 → MÁV, 28.03.1985 → Heizlokok 424,19	† xx.10.1992